Tobesfelle and Len & elegan und Umgebing. Emmenbingen, 19. Sept. Bauline Salter, lebig, bon Goi-Angen, 89 Nabre alt.

Emmendingen, 19. Sept. Ludwig Simmelsbach, Sattlerlehrling bon Bell am Barmersbach, 198/4 Jahre alt. Emmendingen, 20. Sept. Richard Fleit, Steinbercher von Sastad a. R. 49% 3abre alt.

Emmendingen, 19. Sept. Johann Georg Soon herr, Landwirt von Allmannsweier (Amt Lahr), 781/2 Jahre alt. Emmendingen, 19. Sept. hermann Raifer, lebiger Souffer bon Berrifdrieb, 738/4 Jahr alt.

Briefkaften.

Dr. 10. Wenden Sie fich refp. Ihr Brautigam an Ihren Berin Blirgermeifter bort. Bon biefem erfahren Sie alles weitere jur Ginleitung ber Rriegstrauung.

Temperatur gestern Mittag 12 Uhr: + 18° C., gestern abend 7 Uhr + 16° C., heute friih 7 Uhr + 7° C. Drud und Berlag ber Druds u. Berlagsgesellschaft vorm. Dölter in Emmendingen. Geschäftsinhaber K. Eppig u. Wilh. Jimdt. Berantwortlicher Redakteur: Otto Teichmany. Emmendingen.

Am Mittivoch, ben 22. September Viehmarkt.

Amtliche Bekanntmachung.

## Nadymusterung

der früher für danernd untanglich erklärten Wehrpflichtigen.

I. Bur öffentlichen Kenntnis:

Mm 23., 24., 25., 27. u. 28. September 1915, feweils vormittags 8 11hr beginnend, findet in Emmenbingen (Evang. Gemeindehaus, Hebelftraße 2) Radmusterung der früher für dauernd untauglich erklärten Wehrpflichtigen ftatt, welche gemäß der öffentlichen Aufforderung vom 9. ds. Mits. (Amtsblatt vom 10. Seutember) verpflichtet waren, sich zur Landsturmrolle anzumelben.

zu erscheinen aus bem Amtsbezirk Es haben Emmendingen

Am Donnerstag, den 23. September 1915, pormittags 8 Abr die militärisch unausgebildeten dauernd Untauglichen aus den Geburtsjahren 1889 bis mit 1895;

Am Freitag, den 24. September 1915, vormittags die militärisch unausgebildeten bauernd Untauglichen

aus den Geburtsjahren 1882 bis mit 1888; Am Samstag, den 25. September 1915, pormittags

die militärisch mansgebildeten banernd Untauglichen aus den Geburtsjahren 1877 bis mit 1881; Am Montag, den 27. September 1915, vormittags

bie militärisch unausgebildeten danernd Untauglichen aus den Geburtsjahren 1870 (vom 8. September 1870 ab) bis mit 1876;

Am Dienstag, den 28. September 1915, vormittags 8 Allir

bie militärisch unausgebildeten beim Bezirkskommando angemeldeten dauernd Untanglichen aus den Geburtsjahren 1870 (vom 8. September 1870 ab) bis mit

Ariegsbeschäbigte aus den Jahren 1914|15 haben sich nicht zu itellen.

Die Bflichtigen haben zu diesen Terminen in sauberent und nüchternem Zustande pfinktlich zu erscheinen. in Rengingen beginnt am Unentschuldigtes Ausbleiben ober verspätetes Erscheinen wird streng bestraft. und mahrt 5 Monate. Unmelbungen, welchen ein Geburtsichein,

Willitärpapiere mid etwaige ärztliche Zengnisse über förp eliche Gebrechen find mitzubringen.

II. Die Bürgermeifterämter bes Almtsbezirks werten beauftragt, Borftebenbes unverzüglich wiederholt ortsivlich — auch durch Anschlag — bekannt zu machen und den in Betracht kommenden Leuten noch besonders zu eröffnen.

Die Herren Bingermeifter, aus beren Gemeinben Pflichtige zur Musterung kommen, haben zu ben Terminen au erscheinen.

Emmendingen, ben 20. September 1915. Der Zivilvorfibende der Erfahkammiffion des Anshebungsbeinke Emmendingen.

Montag, den 27. September auf dem Forstumte, frist 7.10 Uhr, dus Domänenwald Engewald: 3 Ster Napierholz, III Ster meift tannene Scheiter; aus Domänenwald Ropele SI Ster schienes Papierholz. Borgeiger Forstwart B'altmann in Waldstrech umd Domänenwaldhürer Dusture Biederbach



wandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass meine innigstgeliebte Gattin, unsere

Karoline Blum geb. Hodel

am 23. August im Alter von beinahe 55 Jahren nach kurzem Leiden sanft zur ewigen Ruhe eingegangen ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen: Martin Blum, Gatte, Galena, Jll. (Amerika). Friederika Blum, Schwester, Galena, Jll. (Amerika). Christina Ehinger, Schwester, Chicago, Jll. (Amer.) Marie Hohelsen, Schwester, Pforzheim. Christian Hodel, Bruder, Emmendingen. Adolf Hodel, Bruder, Frenport, Jll. (Amerika). Gustav Hodel, Bruder, Lewistown, Mont. (Amer.)

2854

2845

Galena, im August 1915.

Todes-Anzeige.

Tietbetrübt machen wir Verwandten

Freunden und Bekannten die schmerz-

liche Mitteilung, dass unser einziger lieber Sohn, Bruder und Neffe

Die tiestrauernden Hinterbliebenen:

Familie Guntwolf. Emmendingen

Geschwister Ritter, Vörstetten

Albert Guntwolf

als Kriegsfreiwilliger am 14. September im Alter

von 16 Jahren, 5 Monaten den Heldentod für's

Emmendingen, den 21. September 1915.

Danksagung.

bei dem schmerzlichen Verluste unseres lieben

Andreas Gehring

Musketier

sagen wir allen herzlichen Dank; besonders danken

wir dem hochw. Herrn Stadtpfarrer Sachs, dem

Offiziercorps, Mannschaften, Militärmusik und Mi-

litärverein für die Begleitung durch die Stadt

Emmendingen, sowie dem hochw. Herrn Pfarrer

Im Namen der frauernden Hinterbliebenen:

Xaver Gehring.

the contract of the contract o

Kreishaushaltungsschule Kenzingen

Mittwoch, ben 3. November 1915

e an Fleiß und Sparfamkeit, Reinlichkeit und Bunktlichkeit,

Der Unterricht umfaßt Rochen, Bachen, Milchwirtschaft, Ron-

ervieren und Aufbemahren ber Lebensmittel, Baichen, Bilgeln,

Beifinahen und Anfertigen einfacher Sauskleiber, Gartenarbeit,

und Bett gahlen bie Schillerinnen pro Rurs 80 Das Roft-

gelb wird monatlich nach bem Seibstkostenpreis berechnet und

Eintritt am Mittwoch, ben 8. November 1915, nachmittags.

Das Setretariat bes Kreisansichuffes:

Efchenauer.

Greiburg t. B., ben 7. September 1916.

erner Rechnen, Schon- und Rechtschreiben, Auffage, Briefichreibe

Orbnungstiebe und Anftand gu gewöhnen.

beträgt ungefähr 1 Mt. für ben Sag.

Der Winterfurs 1915/16 ber Areishaushaltungsfcule

Müssle für seine trostreiche Grabrede, Herrn Haupt-

Oberwinden, den 20. September 1915.

Für die vielen Beweise herrlicher Teilnahme

Um stille Teilnahme bitten

CELEBRATE CONTRACTOR OF THE SERVICE OF

Kirchenchor Oberwinden.

Vaterland starb.



Zwangsversleigerung.
Samstag, den 25. September,
nachnt. ½2 Uhr
werde ich in Wählungen auf dem
Rathause gegen bare Zahlung im
Bollstreckungswege öffentlich versteh
gern: 1½ Mannshauet Kartoffeln im
Däußinsberg. 2 Mannshauet Dauflinsberg, 2 Miannegune. felbfüter toffeln im Sagenhardt. Relbfüter ertelf Emmenbingen, 20. Sept. 1915. Liebe, Gerichtsvollzieher Stellbertr.

Wostobst

hat zu verkaufen Mathias Scheer, Holzerbauer. Prettental.

Wegen Aufgabe der Landwirtschaft sofort billig zu verkaufen:

Seitermagen, ein Dielenwagen, eiferne Egge, Pferbekummt, 2 Baumleitern, großer eifern. Rechen, 2 ca. 20 bhmige Sag, Retten, 3 Fruchtfiebe und fonft noch Berichiebenes.

Bu erfragen in ber Beichäftsftelle ber Breisg. Racht. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Zahn-Praxis :: E. Peter Emmendingen

Sprechstunden: Werktags von 8-12 n. 2-6 Uhr.

Lungen- und Ashma-Leidende überhaupt alle, welche an Husten, Verschleimung, Husten mit Auswurf, Beklemmungen, Hautausschlag und Katarrh (chronisch und atut) leiben empsehle den vielsach bewährten 2815

DeMeim'iden Bruft- und Allutreinigungs-Tee nich ist derselbe für Reuchhusten bei Kindern angewendet, von vorzüglicher Wirkung. Originalpatete a Mf. 1.—. Bei 8 Patete franko durch M. Delheim, Frankfurt a. M., Mieberrab.

Weiß & Comp. Freiburg i. Br. 4 Rogfopfftrafe 4

Telegr.-Abr. : Weißcomp. - Fernsprecher 785 -Landesprodufte kaufen zu ben höchsten Tages-

preifen jebes Quantum

und konnen foldje bei unferem Bertreter Srn. Emil Schmidt. Endingen jebergeit abgeliefert merben. 2582

kann man sicher sein, dass zwei mit Küche, Speicher und Keller ist nach "Favorit" gekleidet sind. Fa-vorit-Moden sind immer reizvoll. Zu erfragen in der Geschäftsstelle Man findet sie zum bequem. Nach- ber Breisganer Rachrichten. 2847 schneidern im neuen Favorit-Molen-Album (nur 60 l'f) Erhältlich ei Rich. A. Schmitz, Hutgechäft, Emmendingen. 2533

bei Rindern n. Erwachsenen befeitigt Dr. Bufleb's Wirmol. & Beutel 30 Pfg. Bei 2B. Reichelt, Drogerie. Schul- und Leumundszeugnis beigufügen ift, find bis fpateftens

5. Oktober bei ber Borfteherin ber Saushaltungsichule einzu- Gaftwirtschaft eine 3weck ber Schule ift, jungen Mabchen Gelegenhett gur Er- Fran od. alt. Madthel werbung berjenigen Renniniffe und Fertigkeiten gu geben, welche über bie Dauer bes Rrieges au gur Filhrung eines gut burgerlichen Saushaltes erforberlich finb, 1. Oktober gefucht. Th. Schittenhelm, Ackerbau-

dule Sochburg.

für Sabrikbureau auf fofort und Hausbuchführung, Ernährungslehre und Gesundheitspflege. Die Nahe von Emmenbinger Der Unterricht wirb unentgefillch erteilt. Gilr Bimmer, Bafche gefncht. Offerten mit Beugnisabichrifter

unter Mr. 2825 an bie Gefchafts

ftelle ber Breisg. Nachr. Gidjene Fässer mit und ohne Türchen von 500 bis 800 Liter zu vertaufen. 2850 Freiburg i. Br., Bebenfirafie 12. sicheren Erfola!

Der Völferfrieg Eine Chronil der Greigniffe feit dem 1. Infl 1914 Bisher erichienen Seft 1-42

jum Preis bon je 30 Bfg. Der sorgfältig bearbeitete Text wird von schönen Bildern belebt, die dem Werf Buc Sterde gereid en.

auf 1. Oktober, Rage Bahnhol au mieten gefucht. Ungebote mit Breis unter Dr. 2843 an bie Beichäftsftelle

ber Breisg. Nachr. Bur Buhrung ber hiefigen fulmohlerigs Zimmer mit 1 ob. 2 Betten zu vermieten. Bu erfragen in ber Beichäftstelle ber Breisg. Rachr. 2844

> Ginen weißen, hornlofen fprung. Saanen-Biegenbodt Ifak Kahn, Cliffr. 9.

perbilingt ben Birferenten burch feine bichte Ber breitung in Stadt unb Dorf, in allen Bolte. fwichten ben guten unb

Beilager

Amilides Perklindigungsblatt des Amisbegirks Emmendingen und der

Amtsgerichtsbezirhe Emmendingen und Bengingen.

Verkündigungsblaft der Stadt Emmendingen. Erfcetut tigl. mit Ausnahme ber Sonne u. Feiertage. Festigapreis: hurch die Post frei ins Haus Mt. 2.20 bas Viertesjahr, burch die Austräger stei ins Haus 70 Pfg. den Monat.

Inseigenpreis:
hie einspalt. Aleinzeile ober beren Naum 15 Pfg., bei hierer Wiederholung entsprechenden Nachlaß, im Resilanetell die Beile 40 Pfg. Bei Playvorschrift 200%, Buschlage. Beilagengebilde das Tausend 6 Wit.

11. 222.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach. Telegramm-Abreffe: Bolter, Emmenbingen.

(Evang: Morit)

Emmendingen, Mittwody, 22. September 1915.

Antlides Bertanbigungeblatt bes Amie-bezirts Emmenbingen (Amisgerichisbezirte Emmendingen und Kenzingen) Ratgeber des Kandmanns (sfeitig m. Bilbern). Breisgauer Sonntagsblatt (sfeitig m. Bilbern).

Monata-Zeilagee Der Wein- und Obstbau im babisch. Oberland, besonders für bas Markgräslerland u. den Breisgan.

Fern fpr. : Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

Ettenfeim, Walbfird und am Raiferfinfit. . 50. Inhraana

kriegsstäuplätzen.

WTB. Großes Hamptquartier, 21. Sept.

Westlicher Ariegsichanplat: Am Abianitt Souchez-Arras unterhielt bie frangofische Artillerie fast ununterbrochen startes Feuer.

In ber Gegend von Neuville tam es zu Sandgranatentamplen. Das geftern in Trummer gefchoffene Schleufenhaus von Sapignent an ber Aisne und Marnefanal nordwestlich von es, bag die jest begonnene Offensive durch die Notwendigkeit und bon ber Infel Mabro, aber erfolglos. Gin feindlicher Flieger Meines wurde nachts nach Sprengung der Ueberreste planmäßig und der Türkei herzustellen. und ohne Berührung mit bem Weind von uns geräumt.

Westlich von Berthes (in ber Champagne) und in ben Urfonnen wurden mit Erfolg Minen in den feindlichen Stellungen gefrengt. Mehrere Sandgranatenangriffe am Sartmannsweilerfopf wurden abgefchlagen.

Defflicher Rriegsschauplak:

Seeredgruppe bes Generalfeldmarschaft uon Sinbenburg:

Die Truppen bes Generaloberft von Cichhorn find norbweft-Tid und fübwestlich von Ofdmjana im fortidreitenben Un-Briff. Der rechte Flügel ber Seeresgruppe erreichte unter Nachhutgeschten die Gegend östlich von Liba bis westlich Nowo Groben.

Heeredaruppe bes Generalfeldmaridialls Bring Leopold von Bauern:

Der Mebergang über ben Molegabs bei und füblich Dworzec t erzwungen. Weiter fiiblich gelangten unfere Truppen unter Perfolgungskämpsen bis in die Linie süböstlich Molczabs-Nowaa-Winsch westlich Oftrow.

Heerekaruppe bes Generalfeldmarichalls von Mackensen: Die Lage ift unveranbert.

Süböftlicher Arieasschauplak: Bei ben beutschen Truppen hat fich nichts ereignet.

Yom öfliden Kriegssdaurlab.

Eine englische Liige über die Schlacht bei Tarnopol. WIB. Berlin, 19. Sept. Aus bem Großen Haupfquartier wird uns geschrieben: Die "Morning Post" vom 11. September bringt in einem Eigentelegramm aus Petersburg die Nachricht, aß in den sechstägigen Kämpfen an der Serethlinie eine ganze Armee vernichtet worden sei. Ein deutsches Armeekorps von wei Divisionen versorgt die Russen mit den wertvollsten Trohiden und der größten Jahl von Gefangenen. Eine dieser Divisionen sei bei Tarnovol vernichtet worden. Von 16 schweren

Welchützen eines beutschen Korps seien 14 in russische Hände

Diese Mgenhaften Behauptungen tiber beutsche Truppen onnen sich nur auf die Schlacht bei Tarnopol am 7. 9. beziehen, eitung beretts in dem beutschen amtlichen Tagesberichk vom 8. versenkt worden. Die Besahung wurde geretiet. eptember widerlegt worden ist. Die rustische Heeresteitung Bericht vom 11. September ihre Angaben vom 8. September auf eine Mine gelaufen und gesunken. Then Bertaft vom 18. September mit bemerkenswerter Offens belt zu. Gegenüber der Nachricht der "Morning Post" set noch-jale ausbrikklich festgestellt, daß die deutschen Truppen bei Larmopol keinen Schrift zurückgegangen sind und keinerkei Trohaen, tein Maschinengewehr und tein Geschilf verloren haben, agegen alle Angriffe der Russen blutig abgewiesen haben. Die Hauptquartier melbet:

Ruffen felbft eine enticheibende Bedeutung beilegen.

obersten Heeresleitung wohl überall richtig verstanden und ihre ihre Arbeit einzustellen. Der Feind versuchte durch Anwendung Bedeutung voll erkannt. Die ersten Schüsse der beutschen Ar- von Millionengeschossen einen Fenerüberfall auf unseren linken tillerie an der serbischen Grenze seien Gruß an das tapfere Flügel; er konnte uns aber keine Verluste beibringen.

Der öfterreichisch-ungarische Zagesbericht. Masten hatte.

verlautbart, 21. September, mittags: öftlich von Lud wurden abgeschlagen. Un der Ikma zersprengte tember machte eine Patrouille, durch Freiwillige verfiartt, einen das Kreusseuer unserer Batterien einige feindliche Abtrilun- Streifzug bis hinter das feindliche Lager, suhrten ihre Erlundigungen, die auf dem Westufer bes Flusses festen Fuß zu fassen ver- gen ersolgreich durch und jagten den Feind bis ins Lager. uchten. Sonft verlief ber gestrige Tag im Norbosten ruhig. Die Lage ist völlig unverändert

Suboftlicher Kriegsicauplag:

Unfere Artificrie ftorte ferbifde Befestigungsarbeiten an ber unteren Dring. Sonft nichts neues.

Per Krieg Gesterreich-Ungarns mit Italien

In Gubtirol eröffneten unfere ichwerften Gefdite bas feuer gegen bie vom Feinde belegten Ortichaften, fowie gegen eine Stellungen und Batterien im Raume von Scravalle, verbreitet, daß die Antunft italienischer Transportschiffe mit nördlich von Ala. Bor unferer Grengftellung auf bem Cofton (Hordical Bor univer Grenzstellung auf dem Coston steht. Tatsache ist, daß eine große Anzahl italienischer Offiziere schaemissen

An ber Rarntner Front hat fich nichts von Bebeutung ereignet. Im Raume von Flitich ift nun nach ben vollständig gescheiterten italienischen Angriffen ber vergangenen Woche wieder Ruhe eingetreten. Aur die feindliche Artiflerie feuert nom weiter

Un ben anderen Teilen ber fültenländischen Front be dräntte fich die Rampftätigfeit gestern auf Geschützeuer und fleinere Unternehmungen des Schützengrabenkrieges.

Der Stellvertreter des Chefs bes Generalfiabs: n. Soefer, Felbmaricalle Leufnant.

Das Wettrennen in ben Tob. baß unfer Untaufen ein Wettrennen in ben Tob ift.

Von den Kämpfen zur See. 

WIB. Amsterdam, 21. Sept. (Nichtamtlich.) Aus Enthuizen elbst halt nach threr gewundenen Erklärung in dem amtlichen wird berichtet: Die Fischerschute "E. H. 110" ist in der Nordsee

Die Türkei im Arieg.

WTB. Konstantinopel, 21. Sept. (Nichtamilich). Gertyste ber beiden in der englischen Meldung erwähnten deut-Un ber Darbanellenfront gerftreute miere Artillerie in ber Den Divisionen betrugen am 7. September: 1 Offizier. 65Mann Segend von Anaforta am 19. September feinbliche Trunnen bie

tot, 3 Offigiere 295 Mann verwundet und 32 Mann vermißt. vor unserem rechten Flügel schanzten. Bei Art Burnu zerstörte So bedauerlich diese Berluste an sich sind, so kann man sie doch unsere Artillerie durch Fener vom linken Flügel her e'nen großen richt als übertrieben hoch ansehen, für eine Schlacht, ber bie Teil einer Vombenwerferstellung und seinbliche Schügengraben. Die feindliche Infanterie, bie barinnen war, murbe vernichtet Berkin, 21. Sept. Bu ber Offensive gegen Serbien heißt es Bei Sebb-el-Bahr muben schangenbe feinbliche Truppen vor im "Berliner Tagblatt": Man hat die gestrige Melbung ber unseren beiben Blügeln burch unser heftiges Teuer gezwungen.

türkische Seer und Bolt. - Die "Germania" bezeichnet bie Um 19. September zwangen wir ein feindliches Torbeboboot Offensive gegen Serbien als einen neuen Abschnitt in der Ents bas sich der Milndung des Kerevisdere naberte und unsere Stellungen widelung dieses Krieges. In der "Boffischen Zeitung" heißt hofcog, jur Flucht. Der Feind erwiderte unfer Feuer bom Fefilande begründet set, eine Verbindung zwischen ben Zentralmächten warf 4 Bomben auf ein Lazarelischiff, bas bor Debirmen-Buren anterte. Bir ftellten feft, bag ber Feind feine Lagaretticiffe gur Beforderung bon Truppen benitt und Beobachtungspoffen auf ben

Un ber Braffront machten wir am 18. September abermals 28. 28 ien, 21. Sept. (Richtamtlich.) Amtlich wird einen Ueberfall bei Korna. Infolgebeffen fach fich ber Feind gewungen, feine gefiellten Gefduge wieder einzuschiffen. Gin Teil ber Erneute ruffifche Angriffe auf unfere Stellungen im Raume ausgeschifften Truppen erlitt febr ftarte Berlufte. Am 18. Cep-

Gin Teil ber ofmanischen Seemacht torpedierte ben belabenen englischen Dampfer "Patagonia" und berfentte ihn gerabe por ben Dafen bon Doeffa.

Muf ben anderen Fronten feine Beranberung.

Italien vor ber Teilnahme an ben Rampfen auf Gallipoli. Berlin, 21. Sept. In Athen vorliegende Melbungen ententefreundlicher Blätter aus Saloniti behaupten, wie bie "Bost" erfährt, daß seit dem 15. September mehrere italienische leichte Kreuzer bei bem Geschwader ber Berbunbeten por ben Dardanellen liegen. Aus englischer Quelle wird bas Gerlicht Landungstruppen und schwerer Artillerie unmittelbar bevor-Ein feindlicher Doppeldeder warf auf Trient höchst einfäl- neuerlich ausgeübte Blodabe ber kleinastatischen Rufte wird tige Flugschriften aus der Feder des Leutnants Gabriele fordert, daß gegen das italienische Borgehen in Rom protestiert

Aus dem Ausland.

MIB. London, 21. Sept. (Nichtamilich.) Die "Times" erfährt aus Petersburg: Es bestehe fein Grund anzunehmen, daß es unter der Arbeiterschaft infolge ber Bertagung ber Duma ju Unruben tommen werbe. Die Arbeiter hatten bie Arbeit nach einem furgen Protefffreit wieder aufgenommen.

Die Bolitif Mumaniens.

Berlin, 21. Sept. "Ag Cft" melbet aus Bufareft, laut einer Berlin, 20. Sept. Der Conderberichterfiatter ber Roln. 3tc. Depefche bes "L.-Al.": Der ferbische Gefandte Riftitich in Rom, m ber Throler Front schilbert die Erfolgsosigkeit ber Taligkeit ber ber lange Zeit Serbien in Bukarest vertreten hat, traf in Bukaitalienischen Operationen bei einem Sturmangriff, in bem die be- rest ein. Er foll die Sondermission haben, sich über die Halrlihmte Bafilitala-Brigabe über 2000 Tote, Bermundete und Ge- tung Rumaniens qu informieren. Der Berichterstatter bes fangene verlor. Ein gesangener Offizier erffarte, wir wiffen icon, "A3 Eft" bezeichnet die Stellung Rumaniens als schwartend. Man scheut vor der Besetzung Bessarabiens zurück, weil man die Wiederaufrichtung Rußlands fürchtet. Auch die Wichtigkeit der Dardanellen wird nicht in ihrer ganzen Tragweite beurteilt. Man fagt, Rugland könne auch ohne Konftantinopel u. die Darbanellen Rumäniens Handel erdroffeln. Die größte Sorge set die Frage, was Rumanien machen solle, wenn eine neue BEB. Lowestoft, 21. Sept. (Nichtamtlich.) Melbung bes Altion gegen Gerbien gerichtet werbe. Es kann jedoch festgeeinschüchternt wirkte.

Berlin, 21. Sept. Das Prinzip ber Grenzsverre für Einfuhr-güler aus ben Zentralstaaten nach Rumanten wird zwar, wie bie Boss. Ita aus Sossa melbet, aufrecht erhalten, wurde aber in eingelnen Fallen mehrfuch burchbrochen. Anbererfeits hat fich Rumanien agu bequemt, bas im vorigen Jahr burch die Zentralngichte getaufte fetreibe endlich abzutransportieren und für ben Durchganasverfehr Türfei Erleichterungen eintreten gu laffen.

Das swifden ben Bentralftaaten und Bulgarien, Griechenland, fowie bie

feren fretumliche Darffellung in bem Bericht ber ruff. Heuterschen Buros: Der Dampfer "Horben" (1434 Lonnen) ist stellt werden, daß die zielbewußte Haltung der Zentralmächte Die rumanifche Grengfperte.

Politische Tagesübersicht.

will. Berlin, 22. Gept. (Michtamilic.) Bente läuft bi Beidnungsfrift filr bie britte beutsche Rriegsanleihe ab. Die Reichsant wird indessen in ben Besit eines großen Teils ber aus ben unswärtigen Zeichnungöftellen eingelaufenen Unmelbungen erft am Donnerstag gelangen. Infolgebeffen ift bie Festftellung und Befannt gabe bes Ergebniffes ber Zeichnungen nicht bor Freitag, ben 24 3. Mis. zu erwarten. Alle Bahlen, die borber Berbreitung finden beruhen auf leeren Bermulungen.

Gegen bie Lebensmitteltenerung.

Berlin, 21. Cept. Voraussichtlich wird noch in diefer Woch der Bundesrat über die schon in der letten Reichstagstagung angefündigte Berordnung zur Bekämpfung unberechtigter Breistreibereien auf bem Lebensmittelmartt Beschluß faffen Dem Bernehmen nach werben in biefer Bekanntmachung, den "B. I." zufolge, ben Gemeinden fehr weitgehende Vollmachten erteilt werden. Die Gestsetzung von einheitlichen Lebensmittelpreisen im Kleinhandel siir das ganze Reichsgebiet hat sich als undurchführbar berausgestellt. Wenn aber für die hauptsäch= lichsten Lebensmittel Richtpreile für größere, in sich einheitlichen Gebiete festgesetzt werben, bann wird es ben Gemeinden auf Grund ber neuen meitgehenden Bollmachten wohl gelingen im Aleinhandel Preise einzuführen, die mit den Berftellungs toften und mit der allgemeinen Wirtschaftslage im Giutlang

Bulaffung eiferner Gewichte.

WIB. Berlin, 21. Sept. (Nichtamtlich.) Durch bie Beschlagnahme von Meffing, Rupfer und Ridel ift ein empfindlicher Mange an Pragifionsgewichten und fleinen Gewichten, die bisher nur aus biefem Metall hergestellt wurden, im Sandel hervorgerufen worden. Dem Mangel ift jett, wie die taiferliche Normal-Gidungetommiffion mitteilt, durch Zulaffung von eifernen Gewichten abgeholfen worden.

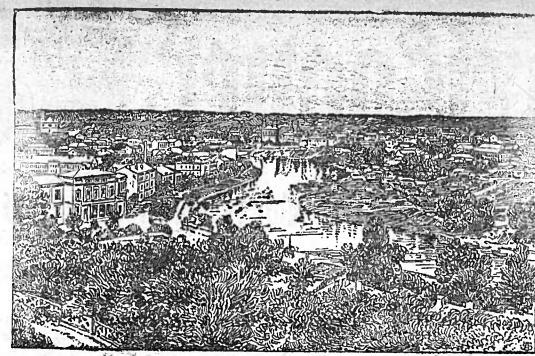
Wilna, Litauens alte Hauptstadt.

Wilna, mit seinen etwa 200 000 Einwohnern nach Warschau Lodz und Riga die größte Stadt im ganzen westlichen Rufland It jeht in deutschen Sanden. Anmutig erstredt sich die ehemalige alte Sauptstadt Litauens mit ihren größeren und flei- Niedergang sich bei ben Anwerbungen gezeigt hat, so glaube ich noch weniger Freude verheißt als das nun seit 4% Monaten neren Vorstädten Antokol, Saretschje, Poguljanka und Lukischki Aber die 250 Meter hohen hügel an der Cinmundung der Wis hat, auch weiterhin als ebenso glanzend erweisen wird und ich zunächst nur auf dem Papier der Kriegspresse unternommene leika in die Wilija. Trog ber hohen Einwohnerzahl macht der zweifle keinen Augenblik daran, daß alle Opfer für diesen Argonautenzug gen Often. General Joffre erwidert den Besuch. Ort der üblen Dufte", wie die Russen Wilna nennen, durchaus icht den Eindruck einer Großstadt. Träge und schmutig ziehen ich die engen, schlecht gepflafterten Stragen durch die Stadt. Nur and gelegentlich erweitern fie sich zu einem Blak, auf dem sich dann gewöhnlich mindestens eine Kirche erhebt. Hier in Wilna ber Kirchen angeht, so dürste sie im Berhältnis hinter Kiew und daß dem Baterland die Schrecken des Krieges erspart blieben, Frankreich wie in Italien die militärischen Operationen bes Mostau nicht zurüchtehen. Besonders viel Sehenswertes gibt der noch immer kein Ende nehme. Der feste Wille der Negiein Wilna nicht. Immerhin aber begegnet man, wenn man rung und der Bolksvertretung, die Unverletzlichkeit der Nieder- hemmschuh bilden, in Frankreich aber zum Borstoß gegen das te schmalen Gassen durchwandert, doch manchem Palast, in dem lande zu erhalten und die Pflichten der Neutralität streng zu Elsaß treiben. Der französischen Bewölkerung, wie schon der beles orzeiten vornehme polnische Familien ihre Feste gefeiert haben wahren, finden überall Anerkennung. Die Beziehungen der manches altertilmliche Gebäude trägt noch die Spuren Niederlande zu allen fremden Mächten seien freundschaftlich Machtbedürfnisse kämpsen und bluten soll. ines einstigen Glanzes. Bor allem wird der Fremde durch das geblieben. Flotte und heer ständen bereit, die nationalen Ingenartige Leben auf der Osstroworotnaja gefesselt, die vom teressen des Landes zu schützen. Obwohl das Wirtschaftsleben Bahnhof aus zu dem mit gärtnerischen Anlagen geschmückten durch die allgemeine europäische Lage noch sehr gedrückt sei Theaterplat führt, auf dem die ansehnliche griechisch-katholische befinde sich Landwirtschaft und Gartenwirtschaft im allgemeis Ritolaus-Rathedrale aus dem 16. Jahrhundert steht. Bu jeder nen in gunstigem Zustande. Die verschärfte Aussicht der Re-Kageszett ift bie Osstroworotnaja mit Gläubigen angefüllt, gierung bei ber Ginfuhr von Lebensmitteln und anderen 20adie zu der Osstra-Brama-Kapelle wallen. Hier ist nämlich ein ren, die den Zweck habe Preistreibereien zu verhindern und zu großes Muttergottesbild aufgestellt, dem eine außerordentliche verhüten, daß Lebensmittel und Rohstosse, die in den Nieder-Bundertraft zugeschrieben wird und dem Orthodoxe wie Ka= landen selbst benötigt werden, das Land verlassen, sei noch nicht tholiten hohe Berchrung entgegenbringen. Das älteste Gottes= unvermeidlich. Die Regierung versuchte so viel als möglich haus in Wilna ist die römisch-kotholische St. Stanislaus-Ra- die Einfuhr von Rohstoffen und anderen notwendigen Gütern thedrale. Weithin ist ihr hochragender Glodenturm sichtbar, zu begünstigen, deren beschränkte Zusuhr häufig die Betriebe bessen untere Teil noch aus dem 14. Jahrhundert stammen soll. der Fabriken gefährdet habe. Die Lage in Indien gäbe keinen die Mittelreserven, die beim Durchbruch am Jonzo dienen solls Die Kirche birgt reichen Schmuck und wertvolle Kirchenschätze. Anlaß zur Beunruhigung. Die zuletzt angekündigten Vor-Wird doch in einer baroden Marmorkapelle ber silberne, etwa ichläge gur Aenderung der Berfassung würden bald unterbrei-1200 Kilogramm schwere Sarg des heiligen Kasimir aufbewahrt tet werden. Wegen des erheblichen Fehlbetrages im Rechnungsund kostbare silberne Statuten polnischer Könige und Königin- jahr 1915 und zur Dedung neuer Ausgaben würden Gesetzent= den tragen bazu bei, dem Gotteshaus ein ehrwürdiges Gepräge würfe zur Aeberprüfung der bestehenden und zur Einführung au verleihen. Biele Mitglieder altberühmter litauischer und neuer Steuern unterbreitet werden. Die Borschläge wegen der

#### Lord Kitchener über die Lage.

freundlichften Lichte zeigte.

bort die Stellungen berart ausgebant und befestigt seien, und unter den Nationen einnehmen würden. daß die Laufgräben durch eine Vermehrung der einzelnen schweren Kanonen berartig in einen Berteidigungszustand gebracht worden seien, daß das Ganze wohl kaum zu nehmen sei. Auch bie Bersuche ber Deutschen, mit Gasen und flüchtigen Brenn- geschrieben: stoffen zu arbeiten, hatten jest feine Wirkung mehr, ba bie neue Seeresdivisionen dem Marschall French zugeschickt worden, einem Krieg nichts zu sehen, und daß er militärisch nicht gleich vine" wieder in Nisch, es ist zwar vor kurzem von der serbischen so daß diese eine Front von 27 Kisometer von den französischen in Erscheinung tritt, hat eben seine inneren Gründe. Außer Regierung verboten, aber durch ein anderes Organ unter dem Alliierten hätten übernehmen können. Die neuen Divisionen Sonnino und der von England u. Frankreich besoldeten Kriegs- Titel Budussnost (Zukunft) ersetzt worden. Popowitsch schreibt: hätten nun bereits Ersahrung in der Kriegführung, so daß sie presse schein ihn niemand in Italien gewollt zu haben. Der "Dieser Krieg hat Serbien ruiniert. Unser Land ist verwüstet, mit Ersolg andere Stellen hätten einnehmen können. Auf dem Minister des Auswärtigen selbst wünschte ihn, wenn nicht ganz unsere Bevölkerung in ihrer ganzen besseren Sälfte vernichtet. mit Ersolg andere Stellen garten einnehmen tonnen. Rus dem Anschen früher kuffischen Kriegsschauplat hätten nun allem Anschen nach die zu vermeiden, so doch möglichst hinauszuschieben. Im Minister Zu den Kriegsverlusten kamen die Opfer der Epidemien, des Deutschen ihre Pfeile so ziemlich verschossen und während früher rat waren alle Anwesenden gegen die Erklärung, fügten sich Typhus und anderer verheerender Krankheiten, die infolge der ber Bormarsch sieben bis acht Kilometer pro Tag betrug, sei jedoch den Gründen, die Rennel Rodd durch Sonning vorbringen administrativen Desorganisation, der bureausratischen Indos er jeht nur einen bis zwei Kilometer. Die Deutschen hätten ließ: Abschneidung der Zusuhr von Kohlen und Lebensmitteln, lenz und Korruption ungeheure Ziffern erreichten. Das Beste nichts gesunden als den nachten Boden u. die geräumten Forts. Verweigerung weiteren Kredits, Drohungen und Drudmittel und Wertvollste in Serbien ist nicht mehr. "Groß-Serbien" Das Ziel der Deutschen sei es offensichtlich gewesen, die russischen von handgreiflicher Uebermacht trieben die Regierung wieder wird ohne Serben sein, und damit erledigt sich das gefährliche Heere zu vernichten, um hierdurch eine große Anzahl Truppen einen Schritt vormarts auf der Bahn, deren Gefahren für im- Schlagwort von einem größeren Serbien von selbst. Das Land ber Geschichte werde sich einmal zeigen, in welch glänzender mal für den Feldzug gegen Desterreich allgemein begeistert. Die der Friede wird allenthalben sehnsüchtig erwartet." Auch die Weise die zussischen Seere geleitet worden sein. Wir sehen Erfahrungen des tripolitanischen Krieges warnen vor dem regierenden Kreise sein sich der furchtbaren Enttäuschungen bes jene Heere, die der Deutsche prahserisch als vollständig geschlas neuen Waffengang und vollends vor den wirtschaftlichen Fols wußt, die sie mit ihrer chauvinistischen und russophilen Politik gen und demoralistert bezeichnet, nun tapfer kampfen und an gen, die er nach sicht; denn der türkische Orient als Haupt- erlebt hatten. verschiedenen Buntten bes Landes sogar gur Offensive überge- gebiet italienischen Sandels, wo ehemals große Bermögen mit hend und den Deutschen große Verluste beibringend . Alles zu- Leichtfertigkeit gemacht wurden und der Verkehr sich nach dem Lammengenommen können wir ruhig sagen, daß, während die libyschen Abenteuer, wenn auch unter Schwierigkeiten, so doch Deutschen allein infolge ihrer Kononen bas Alebergewicht hat- leiblich wieder anließ, droht der griechischen Konkurrenz nun



Blid auf die Stadt Wilna. Bur Befehung ber Stadt Wilna.

ber schweren Berluste und des fortbauernden Mangels an Weigerung beantwortete, seine Truppen auf auswärtigen Silfsquellen. Uebrigens stehen die türkischen Kriegsgebräuche Schlachtselbern zu zersplittern. Bis jest hat er an seiner Abs über denen ihrer deutschen Lehrmeister.

Bur Hauptsache singt Kitchener, daß es nötig sei, die Streit= frafte stets auf der Höhe zu erhalten, und dies sei wieder ab- samtheit der Regierung, sondern nur noch Rennel Rodd und hängig von den Refruten, die sich zum Seere melbeten. "Ich der mit ihm auf Gedeich und Verderb verbundene Sonning bin sicher, daß wir alle das volle Bewußtsein haben, daß die entscheiden. Sceresftarte, die mir aufwenden muffen, ftets bis jum Ende des Krieges auf gleicher Höhe gehalten werden muß. Dennoch sind erklärt, aber noch nicht angefangen hat, schleicht im Hintergrund stets neue Refrutenanmelbungen nötig und wenngleich ein schon bas Gespenst eines britten Feldzuges, ber ben Italienern doch, daß der Patriotismus, der sich in allen Klassen gezeigt währende ufrchtlose blutige Ringen an der Alpenfront und der Riesenkampf gebracht werden."

Die holländische Thronerde.

BIB. Saag, 21. Sept. (Nichtamtlich.) Bei ber heutigen eine Rede über die Lage, welche den Engländern diese im der gedrückten Lage sei, der Zukunft entgegen, und sei bavon Reigung zeigt, mit Deutschland anzubinden! iberzeugt, daß die Niederlande, wenn ihnen der Krieg bis ans Lord Kitchener sprach zunächst über Frankreich und sagte, Daß Ende erspart bleibe, auch weiterhin einen ehrenvollen Plat

### Ob Afalien will?

Bon hodigeschätter Seite wird ber "N. Bad. Landeszig."

Die Kriegserklärung an die Türkei hat die Lage in Italien farberischen Schilderungen der serbischen Zustände erheblich abnötigen Gegenmaßregeln getroffen worden seien. Es seien 11 verschärft, wohlbemerkt die innere Lage, denn nach außen ist von stechen. Uebrigens erscheint das Parteiblatt "Radnitschke Nofreizumachen. Aber auch dieser Plan sei nicht gelungen und in mer deutlicher vor Augen treten. Das Bolt ift noch nicht ein- ist völlig erschöpft; das Bolt in verzweifelter Stimmung, und ken und es mit enormen Kosten bezahlen mußten, sie nichts ge- ganz in die Hände zu fallen. Ebensowenig Stimmung scheint Bon unterrichteter Seitewird dem "Berl. Lokalanz." unter wonnen haben, indem ste die russische Gront zurückerängten. im Geere zu herrschen Cadorna kannte seine Leute, als er im anderem geschrieben: Das Herannahen der Tag- und Nacht. Bei der Pardanellen sprächen alle Anzeichen das die durch wert school der Morit kann der militärischen Bunschetel des Dreiverbandes.

die Deutschen getriebenen Türken demoralisiert seien infolge der ihm von Salandra und Sonnino vorgelegt wurde, mit der sage festgehalten. Ob er sie durchführen tann, ist freilich eine Frage, über die weder er, noch das italienische Volt, noch die Ges

Während die ital. Regierung ben Krieg gegen die Türket den General Porro beim englisch-französischen Seere in Frank reich gemacht hat, am Isonzo. Bu Söflichkeitsvisiten ist feit teine Zeit, es gilt da sachliche Ziele, wie fie Porro fcon auf ber Reise verfolgte, baldigst zu erreichen. Die Vorbereitungen zu Eröffnung der Generalstaaten brachte die Königin in ihrer ichon seit Monaten betrieben. Es ist wohl zu beachten, daß Rudffen alle religiösen Bekenntnisse zusammen, und was die Zahl Thronrede ihre tiefste Genugtuung. darüber zum Ausdruck, sichten auf die innere Lage und die Stimmung des Bolkes in gischen, will es nicht mehr recht in den Sinn, daß sie für englische

> Es wächst da eine Berstimmung heran, die das Einvernehmen mit dem Bundesgenossen erschwert und die Opferfreudigkeit für die Landesverteidigung selbst behindert. Für die Müderoberung der Neichslande aber hofft die französische Regies rung ihr Bolt noch immer entflammen zu tonnen. Man barf) das Unternehmen nicht strategisch durchdenken, sondern muß seine politisch-sentimentalen Grunde in Betracht ziehen, um es richtig aufzufassen. Das ist jetzt die Sauptaufgabe des Generals Joffre. Ob er sie mit oder ohne Versetung der Schweizer Neutralität durchführen will und kann, steht noch dahin. Er richtet sich für beide Fälle ein und in beiden ift den Italienern eine ten, dort aber bei der vorläufigen Aussichtslosigfeit der Rämpfe keine Berwendung finden, nach Westen umgruppiert, sodak sie die Schweizer Grenze am Tessin bedrohen. Weiterhin rechnet Frankreich auf ein italienisches Heer zum Einbruch ins Elfak.

Das ware also ber Krieg gegen Deutschland und vielleicht polnischer Abalsgeschlechter sind in den hohen Hallen der St. Regelung der schwebenden Schuld würden, obwohl die Schuld Daß Rennel Rodd im Verein mit Barrere Italien auch zu dies Stanislaus-Rathedrale beigesett. Auf dem Kathedraleplat hat im Steigen begriffen sei, bis zum Frühjahr 1916 hinausgeschos sem dritten Schritt drängt und daß Sonnino ihm nach allem, seit dem Jahre 1903 ein Bronzestandbild der Kaiserin Katha- ben werden. Die Gesetzentwürfe zur Amgestaltung der Arbei- was er schon gewährt hat, nichts mehr verweigern kann, steht rina II. von Antofolskij Aufstellung gefunden, und in der Nähe terversicherung seien in Borbereitung. Bis zur Borlage des außer Zweisel. Fraglich bleibt nur, was wird, wenn eine deutst Ist auch einem der bedentendsten russischen Dichter, Alexander neuen Flottengesetzes wurden die veralteten Bestände allmäh- iche Offensive gegen Italien einsetz, die nicht ausbleiben durfte, lich erneut, wobei in erster Linie die Verteidigung Indiens wenn Joffre's Pläne zur Ausführung gelangten, — fraglich berücksichtigt werde. Die Thronrede sagte zum Schlusse, die allerdings kaum in militärischer Hinschlusse wird das Königin sehe im Vertrauen auf den Willen des Volkes, die italienische Bolk dazu sagen, das insofern einen gesünderen Ver-Im englischen Oberhaus hielt Lord Kitchener am Mittwoch schwere Burde mutig zu tragen, die eine unvermeidliche Folge stand als seine Regierung beweist, als es bis jett noch wenig

#### Die Jage in Serbien.

Bern, 18. Sept. Ginem ihm gur Berfügung geftellten Pris' vatbrief des serbischen Sozialisten Duschan Vopowitsch, des Hauptschriftleiters des Organs der serbischen Sozialdemokratie, entnimmt die "Berner Tagwacht" intereffante Gingelheiten über die Lange in Serbien, die von neuerdings verbreiteten schön-

### Umschwung an den Dardanellen und auf dem Balkan in Bicht.

winde sind in der Aegais vom Serbst bis zum Frühjahr vor- ichen Berwundeten spendeten zum Opfertag 436 Kronen. herrichend. Die Buftande, die im englischefranzösischen Lager effit bei einem nur füf Tage andauernden Sturm, wie ste nicht festen find, eintreten muffen, sind kaum auszudenken, und in Mart in Gold gusammengebracht. fürfischen Kreisen halt man die Fortsetzung des Landangriffs Gallipoli im Winter für ausgeschlossen. Man erwartet bort noch einen großen Angriff und bann Schlug. Auch aus anderen Gründen ist ein völliger Umschwung ber

age an den Dardanellen möglich. Graf Neventlow schreibt in "Deutschen Tageszeitung": Der türkische Kriegsminister Enver Bajcha hat dem Herzog Johann Albrecht die Truppen porgeführt mit den Worten: "Die Gegenwart des Serzogs von Medlenburg ist bas Zeichen ber Ankunft ber großen deutschen Armee." Damit hat Enver Pascha das Wort ausaesprochen. in bessen Beichen die Balkanlage jett getreten ist und in dem sie fich entwickelt: Im Zeichen ber großen deutschen Armee. Jest, sich nach Sebastopol und tritt in russische Dienste. wo nach dem neuerlichen Ausspruch des Reichstanzlers große deutsche Heere frei geworden sind zu neuen starten Schlägen, bobren im hasen von Papeete (Tabiti) bas frangofische Ranonenboot wird die indirette Wirfung unserer Armeen im Often und Gud- "Zelee" in den Grund. often ergänzt durch unmittelbares Eingreifen von Streitkräften gultig zu bestimmen. Die Notwendigkeit solchen Borgehens ber Rorbsee. (die estbische Cae) ist hier oft dargelegt worden. So ist das Mort Enver Paschas in Gegenwart des Herzogs von Medlen= burg eine Fanfare, die man in allen Balkanstaaten gehört hat, und nicht nur dort, sondern auch in Betersburg, in London. Paris und Rom.

Welchen Ginfluß wurde ein solches deutsches und öfterreicht= iches Gingreifen am Balkan wohl auf die Balkanstaaten haben? für Kriegsbeschädigte. Es follen in dieser Mertftatte nicht nur ge-Ueber Bulgariens Saltung tann tein Zweifel fein. Ohne Bullagriens Mitwirkung ware ja der ganze Plan unmöglich. Bon beschädigte, Die friffer anderen Berufen angehörten, durch Krantheit Rumanien und Griechenland aber tann man annehmen, daß sie oder Bermundung jest diesem Berufe nicht mehr nachgeben konnen neutral bleiben.

#### Bermifchte Undrichten.

WIB. London, 21. Gebt. (Nichtamtlich.) Freiherr von Bi fing, ein naturalisserter Englander und ein Berwandter bes General- Ragelohn. Gine Kurzung der Militarrente findet nicht fatt. Für gonderneurs bon Belgien, ift. wie bas Renterice Buro melbet, am 20. Seplember in London interniert worben.

#### Ano Baden.

oc. Karlsruhe, 21. Sept. Am 23. Sept. jährt sich ber Jahrestag des Aeberfalles bei Orchies, wobei 7 badische Sanitäter in Freitag, den 24. September b. 38., vorm. 11 Uhr, veranstaltet die gekehrt und einer gestorben ist, sehlt von fünf immer noch jede hof zu eisragen) eine Berseigerung von 40 kriegsundranchbaren Nachricht, obgleich der Badische Landesverein vom Roten Kreuz Psetden. Zugelassen zur Berseigerung sind nur solche Personen, die alles getan hat, näheres über den Berbseib der Bermisten zu Badener sind und eine bürgermeisteramtliche Bescheinigung vorlegen frangofficher Gefangenschaft und wird nicht ausgeliefert. Das bar zu bezahlen. Wiederberkaufer und handler find ausgeschloffen. Badische Rote Kreuz hat beschlossen, an dem traurigen Gedenttag an die Familien ber Betroffenen fleine Unterstügungen abgehen zu lassen.

oc. Rarterufe, 21. Gept. Bum babiichen Opfertag fpenbeten: Das Großherzogspaar 5009 Mark, Die Großherzogin Luife

cc. Durmerdheim, 20. Cept. Beim Wilbern in ter hiefigen

#### Der Fliegeriiberfall auf den Donaueschinger Personenzug.

Tahrt besindlichen Perschenzug berichtet ein Augenzeuge u. a.: Ariegsteilnehmer oder Ariegsbeschädigte sür ihren Gebrauch bei zu begeben. Um etwaige nähere Auskunft über die Reises In der Gegend von Alengen erschienen zwei Flugzeuge, die auf Weisen mit sich führen, für die sie nach den vorstehenden Bestims der schrenzung können sich dusgarische Staatsangehörige mündlich wungen eine Jahrpreisermäßigung genießen, werden auf Geschrenzung siehen der schrenzung siehen gestim genießen Western auf uns zu seuern begannen. Jederman tat, barkutaskilkant eine herördert, jedoch sind die tarismäßigen Western Gerafen gestigt 21 Sant Washing werden auf Geschrenzung siehen gestigt 21 Sant Washing werden gestigt 21 Sant Washing werden gestigt 22 Sant Washing werden gestigt 23 Sant Washing werden gestigt 24 Sant Washing werden gestigt 25 Sant Washing werden gestigt 25 Sant Washing werden gestigt 26 Sant Washing werden gestigt gewahrt. Barkutaskilkant gewahrt. Barkutaskilk was ihm im ersten Schrecken einfiel, d. h. die meisten suchten berfuhrgebühren zu entrichten. Nähere Auskunft erteilen die gunter den Bänken Schutz. Mehrmals wechselten die Flieger Fahrkartenausgaben und Gepäckabfertigungen. füber ben Bug bin, um ihn von beiden Geiten unter Feuer gu nehmen. Durch Scheiben und Wände schlugen die Geschosse und tritt eine wichtige Aufgabe an das Badifche Rote Kreuz heran. Es foon floß im Wagen das Blut. Da fühlte ich mich in meiner handelt fich um die Bersoraung der in Rufland befindlichen beutschen Ede auch nicht mehr sicher genug und fand es klüger, ben Bug gu Gefangenen und Zivilinternierten. Nachdem fich die ruffifche Regierung verlaffen. Dies gelang mir wie noch einigen anderen Baffagies bereit erliart hat, burch die Bermittelung von Berren bes Schwedifchen ren gang ordentlich, weil der Führer, fei es aus kluger Ueberle- Rolen Krenges Liebesgaben an die deutschen Gefangenen gelangen gu gung, ober wegen einer Berwundung nur fehr langfam fuhr. laffen, foll die Berfendung alebald aufgenommen werben. Das Da ließen benn auch die Flieger, benen dies Tempo weniger gu= Babifche Rote Kreug wird fich babei mit 3 000 Paketen beteiligen, agen mochte, vom Zuge ab und verschwanden balb gegen Do- die einen Auswand von ungefähr 100 000 Mark erfordern. Die naueschingen. Es herrschte große Entrustung ob dieses Neber- Cendung enthält vor allem warme Rieibungssillide und allerhand falls auf einen Passagierzug. Nun sind die Buge mit Schutzen Gebrauchsgegenstände. Man sieht baraus, wie immer wieber neue,

vird, hat selbst die französische Fachpresse an dieser Heldentat tonnen. Anstoß genommen und auch das Kriegsministerium scheint nicht sonderlich davon erbaut zu sein, denn man hat den Leiter Angestellter. Ueber die Anrechnung des Kriegsdienstes bei ber bes gesamten frangofischen Flugwesens, Monsieur Sirichauer, Angestelltenversicherung hat bas Direktorium ber Reichsversiche= feines Postens enthoben.

obt Gange sind. Später dürste das Wetter Winterruhe gebieten; Großherzogin Luise dem Bilrgermeister den Betrag von 1000 M. träge ist nicht zulässig.

bie Lehrer ber hiefigen Bollsichule wurden in kurzer Zeit 1000

## Tagebuch des 1. Jahres des Weltkrieges.

#### September 1914.

uftschiffhalle, ohne sonderlichen Schaben anzurichten. 22. Die bisherige englische Marinemission in ber Tilrfei begib!

22. Die beutschen Arenger "Scharnhorfi" und "Gueisenau

22. Berfenfung ber 3 englischen Pangerfreuzer "Moutir

Deutschlands und Defterreich-Ungarns, um die Balkanfrage end- | " Sogne" und " Creffn" durch U 9, (Rabitanleulnant Weddigen) in

#### Ans dem Breisgan und Umgebung. Nachbrud unferer Original-Rorrespondengen ift nur mit ausbrückliche Quellenangabe "Breien, Madir." gestattet

\* Emmenbingen, 22. Sept. Das Arlegsbetleibungsamt be 14. Armeeforps beabsichtigt bie Errichtung einer Schneiberwerfflätte Teinte Schneiber Beschäftigung finden, sondern auch folde Rriegeund beabsichtigen, bas Schneiberhandwert zu erlernen. In Betracht fommen bon ben Truppen entlaffene Rriegsbeschäbigte, alfo Rentenempfänger. Sie find Zivilhandwerler und erhalten neben ber Dilitärrente als Anfangslohn den für ungelernte Arbeiter ortsüblichen Unterfunft, Berpflegung und Belleidung haben fie felbst gu forgen Bewerbungen, junachft fdriftlid, nimmt bas Rriegsbefleibungsamt bes 14. Armeeforps in Karlsrube, Stelle T 3 entgegen.

\* Emmendingen, 22. Sept. Das Gesamtergebnis bes Ba bischen Opsertages in unserer Stadt ift 3381.70 Mark.

- Berfleigerung von 40 Pferden in Emmendingen. Am

oc. Unfere Coldaten im Gelbe munfden fich: Marmelabe, Safchenlampen, Sofentrager, Safchenmeffer mit Buchfenöffner und gen angerichtet. Tafchentücher. Saft wird nicht mehr verlangt.

oc. Freifaget fie Rriegsteilnehmer. Die bisher gewährte Fahrpreisermäßigung an deutsche Kriegsteilnehmer der Kriege 1864, 1866 und 1870/71 werden unter gleichen Bebingungen auf unter dem Borfity des Ministerpräsidenten Radoslawow eine wurde dem Opsertag überwiesen der Restbetrag aus der babischen Die Teilnehmer des jetigen Feldzuges ausgedehnt. Kriegs- Bersammlung der Kammermehrheit statt. Da die Chenadiew-Raiser-Withelm-Spende deutscher Frauen in Höhe von saste und alle Fälle Macket. Das Kabinett Nadoslawow bleibt auf alle Fälle haben, und nach Entlassung aus bem Seeresverband in die am Ruber. Fürsorge einer öffentlichen ober behördlich anerkannten Es fam ju einem handgemenge, bei welchem der Wilberer den Jäger Organisation für Kriegsbeschädigte aufgenommen find, wer- in Berlin bringt dur Kenntnis aller im Deutschen Reiche sich In Boben warf und die Flucht ergriff. Da die Person des Wisderers zur Anterbringung in Seils oder Ausbildungs-Anstalten in liche bulgarische Regierung heute am 8. bezw. 21. September

oc. Donausschingen, 19. Sept. Ueber ben französischen Flie- befördert. Die gleiche Ermäßigung wird auch einem etwa Deutschland befinden und militärpflichtig sind, aufgesorbert, gerangriff auf einen zwischen Donaueschingen und Villingen in ersorderlichen Begleiter gewährt. Fahr- und Rollstühle, die sich unverzüglich über Wien und Rumänien nach der Heimat

- Mit ber Berforgung ber beutschen Gefangenen in Ruftand gewaltige Aufgaben bem Roten Kreus erwachsen und welch großer Camstag vorm. 81/2 Uhr, nachm. 31/2 Uhr, abends 7 Uhr. Wie übrigens zu diesem Fliegerangriff aus Genf gemelbet Mittel es bedarf, um biesen Aufgaben vollauf gerecht werben gu

O Die Rildzahlung der Berlicherungs-Beitrage eingezogener rungsanstalt ein Rundschreiben an sämiliche Arbeitgeber einzeln verficidt. Die wichtigften Bestimmungen find darin turg gusam= mengestellt. Die Bergünstigung betrifft Versicherte, die Kriegs-, Drud und Lerlag der Drud- u. Berlagsgesellschaft borm. Dölter in Sanitäts- ober ähnliche Dienste geseistet haben. Beiträge, die Berantwortlichen Redattene: Otto Teichmann, Emmendingen. DEB. Konflang, 21. Cept. (Nichtamilich.) Geffern abent 7 | Sanitäts= ober ahnliche Dienste geleistet haben. Beitrage, Die Uhr ging der erste schweizerische Sanitätszug mit französischen Kriegs. für solche Zeiten entrichtet worden sind, werden dem Arbeitgeber untauglichen hier ab. Es find diesmal 10 Bilge borgesehen. Bon auf seinen Antrag ohne Zinsen zurudgezahlt. Dieser erstattet Konstanz geben 5 ab. Der erste gestern, weitere am 28., 26. und bem Angestellten den eingezogenen Beitragsteil. Es wird eine 29. September und vielleicht noch am 2. Oltober. Der erste Zug große Anzahl von solchen Anträgen erwartet. Das Direktorium mit beutschen Schwerberwundelen fährt heule abend von Lyon ab ersucht beschalb die Arbeitgeber um genaue Beachtung bestimmund trifft morgen bormiltag 1/29 Uhr hier ein. Die ichwerbermin= ter Gingelheiten. Den Antragen muffen die Militarpaffe aller deten Deutschen kommen diesmal nicht mehr in ein Ratisruber La- Berficherten beigefügt fein. Ohne ben Militarpaß kann keine Jarett, sondern bleiben einige Zeit in Konstanz und werden von hier Nückzahlung ersolgen. Der Antrag ist von dem Arbeitgeber, aus an den Sik ihres zuständigen Generalsommandos befördert.
oc. Konstanz, 21. Sept. An dem hiesigen Opsertag nahm die richten. Die Versicherten selbst können solche Anträge nur stellen, Großherzogin Luise regen Anteil. Sie war am Conntag vor- wenn sie freiwillig versichert sind. In den Anträgen sind genat mittag von der Mainau hier eingetroffen und hatte am Gottes= anzugeben: Vor= und Zuname, Geburtstag und Geburtsort

heftigleit auftretende Sild- und Südweststürme läßt den Ber- dienst in der ev. Kirche teilgenommen. Später begab sie sich ins ber Bersicherten, die vollen Kriegsdienstmonake, für bie Belde nigten nur noch eine kurze Spanne Zeit, wenn sie ihr Glück Rathaus, wo sie die Schülerinnen und Helserinnen des Frauen- träge gezahlt worden sind, diese selbst und ihre Jahlungstage pundetein die türkischen Linien noch einmal versuchen wollen. Im vereins begrüfte, welche die Sammlung am Opfertag libernom= Da die Militärpässe sich in den Händen Ber Militärbehörden lgegen die katten dager versieht man sich baher noch in dieser Woche men hatten. Darnach ließ sich die Großberzogin sämtliche Mittürkischen Lager versieht man sich baher noch in dieser Woche men hatten. Darnach ließ sich die Großberzogin sämtliche Mittürkischen Lager versieht man sich baher noch in dieser Woche
auf einen allgemeinen, wütenden Angriff, für den auf der Seite glieder des Ortsausschusses vorstellen. Als besondere Gabe,
Artegsdienstleistung, in der Negel also nach dem Ende Verbündeten schon einigen Tage die Borbereitungen im die der Konstanzer Sammlung zugute kommen soll, übergab die Krieges zu stellen sein. Gine Berrechnung gegen laufende Beis

benn die eshr häufig zu heftigen Stürmen anschwellenden Sud- Die am Samstag zu Besuch hier weilenden österreichisch-ungaris & Herbolzheim, 21. Sept. Dem Postassissent Wilhelm Megger, Leutnant b. R. im Regt. 114, murbe bas Giferne oc. Heberlingen, 20. Cept. Bei einer Golbsammlung burch Rreng verliehen. Der Genannte ift ber Gohn bes hiefigen Pofts verwalters. - Ebenso murbe ber Bigemachimeifter Emil Mutschler, Sohn ber Mathaus Mutschler Wiw. hier, mit bem Gifernen Rreuze ausgezeichnet.

2 Bleichheim, 21. Cept. Geftern hat man bier mit bem verbsten begonnen. Es gibt fast überall mehr als man geschätz at, und da die Trauben meist gesund und icon reif sind, so ber pricht auch bie Qualität eine gute zu werben. Räufer find erwunfct:

# Amoltern, 21. Sept. Der Berbft hat bier auch begonnen. Bahrend mandje ein ausgezeichneles Ergebnis nach Menge haben, äßt es bei anderen wieder zu wilnschen fibrig. Die Qualität ift 22. Englische Flieger werfen Bomben auf die Diffelborfer aber iberal ausgezeichnet. Bedauerlich ift es, bag bie Trauben bei ber guten Witterung nicht länger braugen blieben. Auf bie Qualitat hatte bas ficher einen Ginfluß gehabt.

oc. Freibung, 21. Sept. 3m Allter bon 67 Jahren ift bier Stadtverordueter, Gaffwirt Beinrich Dienger geftorben, ber am öffentlichen Leben regen Unteil nahm und lange Jahre Borfigenber bes Freihnr er Caffwirtebereins war.

oc. Freiburg, 21. Sept. Unter farter Beteiligung erfolgte geftern bie Beijehmer 100 Bralaten, Domfapitular Dr. Schmitt. Bu bei Tranerfeier in bienen: Ministerialbireftor Dr. Schmitt bon Karlsruhe, Des germeister Dr. Thoma als Bertreter ber Stadt Freiburg, und natürlich eine fehr große Bahl fatholifder Beifiliden aus bem gangen Land, an ihrer Spife Ergbifchof Dr. Morber. Ferner waren zugegen Bertreter ber theologischen Faluliat ber Unich berfitat Freiburg, Parlamentarier und Direttoren ber Ghmnafien' und Lehrer- und Anabenseminare bes Landes. Die firchlichen Sandlungen nahm Beihbifchof Dr. Knecht vor, ber in feiner Unfprache die Berdienfle des Berflorbenen ruhmte. Die Refer wurde burch Choralbortrage bes Munftercors verfcont. - Ru bem Binfceiben Dr. Schmitts hatten ber Großherzog und ber Rultusminifter Dr.

Silbid Beileidstelegramme gefandt. @ Balbtird, 20. Sept. Bor 50 Sahren murbe ber kath. Mannerverein hier gegründet und konnte berfelbe nunmehr fein Inbilaum begehen. Der Rriegszeit wegen murbe aber bie Stiftungsfeler auf fpatere Beit verichoben.

## Neueste Meldungen.

WIB. Berlin, 22. Sept. Aus bem Groken Sauptauartter wird uns geschrieben: Der Raiser begab sich vor einigen Tagen an die Oftfront gur erneuten Besichtigung ber Keftung Nowo-Georgiewsk und der Festung Rowno. Im Safen von Nowofranzösische Hände gefallen find. Wahrend einer gefund zuruck. Babifche Landwirlschaftstammer in Emmendingen (Blat am Bahn- Georgiewsk lag, über die Toppen geflaggt, unsere Weichselflotte. Unter Glodengeläute und ben Klängen ber National= hymne erfolgte ber Einzug in die Stadt, beren Mittelpunkt die. in großem Stile angelegte Bitabelle mit ihren für bie Unterersahren. Der die Kolonne begleitende Arzt, Dr. Lichtenberger, daß sie zur Durchsilhrung ihres landwirtschastlichen Belriefrüher in Görwihl bei Waldshut, befindet sich immer noch in bes ein Pserd dringend bendtigen. Die Versteigerungspreise sind ments bildet. Im Wohngebäude der Kommandantur hatte maligen Kommandanten gefunden und dort arge Berwüstun-

- Nach dem "Berliner Taablatt" hob der König von Bulgarien in einem Gespräch mit einem Oppositionsführer hervor, daß seine Politit flug und wohlüberlegt fei. - Gestern fand

Berlin, 22. Sept. Die Königliche bulgarische Gesandtschaft zweiter oder dritter Klasse zum halben Eilzugsfahrpreise, die allgemeine Mobilmachung angeordnet hat. Infolgebessen in Schnellzügen außerdem gegen tarifmäßigen Zuschlag werden sämtliche bulgarische Staatsangehörige, die sich in

> WIB. Sofia, 21. Sept. Melbung des Wiener Korresp.= Bureaus (verspätet eingetroffen). In einer Bersammlung ber Negierungspartet angehörenden Abgeordneten der Sobranje erklärte Ministerpräsident Radoslawow: Angesichts der rasch fortschreitenden Creignisse könne Bulgarien nicht untätig bleiben und muffe für alle Möglichkeiten gewappnet sein. Die Mos bilmachung werde bemnächst erfolgen, nachdem die Interessen Bulgariens die Ginnahme einer bewaffneten Neutralität notwendig gemacht hätten.

#### Asraelitifcher Gottesbienft in Emmenbingen.

Mittwach abend 6 Uhr, Donnerstag born. 81/2 Uhr, nachm. 31/2 Uhr, abends 7 Uhr, Freitag vorm. 81/2 Uhr, abends 6 Uhr, Werlfags morgens 1/2 7 Uhr. abends 6 Uhr.

Todesfälle aus bem Breisgan und Umgebung. Emmendingen, 21. Gept. Amalie Behnle Wilme geborene Schuhmacher von Freiburg, 47 Jahre 11 Monate alt.

Temperatur geftern Mittag 12 Uhr: + 18° C., geftern abend 7 Uhr + 160 C., heute frijh 7 Uhr + C.



**Nadymusterung** 

der früher für daneend untanglich erklärten Wehrpflichtigen.

I. Bur öffentlichen Kenntnis:

Mm 23., 24., 25., 27. 11. 28. September 1915, je weils vornittags 8 lihr beginnend, findet in Emmenbingen (Cbang. Genicindehaus, Sebelstraße 2) Radmufterung ber frilher filr banernd untanglich erklärten Wehrpflichtigen statt, welche gemäß ber öffentlichen Aufforderung bom 9. ds. Mts. (Amtsblatt bom 10. September) verpflichtet waren, fich zur Landfturmrolle anzumelben.

Es haben zu erscheinen aus bem Umtsbezirk Enimendingen

Am Donnerstag, ben 23. September 1915, por-

Am Freitag, den 24. September 1915, vormittags |

bie militärisch unausgebildeten bauernd Untauglichen ans ben Geburtsiahren 1882 bis mit 1888:

bie militärisch unausgebildeten bauernd Untauglichen Carbid ohne Preisausschlag.

aus ben Geburtsjahren 1877 bis mit 1881:

bie militärisch unausgebilde.en bauernd Untauglichen aus den Geburtsjahren 1870 (vom 8. September 1870 ab) bis mit 1876:

Am Dienstag, den 28. September 1915, vormittags

Die militärtich ausgebildeten beim Begirkskommande angemelbeten dauernd Untauglichen aus ben Geburtsfahren 1870 (vom 8. September 1870 ab) bis mit

Kriegsbeschäbigte aus den Jahren 1914|15 haben sich nicht zu stellen.

Die Pflichtigen haben zu diesen Terminen in sauberem und nüchternem Zustande plinttlich zu erscheinen. Unentschuldigtes Ausbleiben oder verspätetes Erdeinen wird streng bestraft.

Militärpapiere und etwaige ärziliche Zeugniffe iber riert förverliche Gebrechen find mitzubringen.

II. Die Bürgermeifterämter bes Amtebezirks werden beauftragt, Vorstehendes unverziglich wiederholt ortsiblich — auch durch Anschlag — bekannt gu machen und den in Wetracht kommenden Leuten noch besonders zu eröffnen.

Die herren Bürgermeister, aus beren Gemeinden Bflichtige zur Musterung kommen, haben zu ben Terminen zu erscheinen.

Emmendingen, ben 20. September 1915. Per Bivilvorfihende der Erfahkommiffion des Anshebungs-

begirke Emmendingen.

Bekanntmachung.

Rach Borfdrift bes § 21 bes Gebäubeversicherungsgesetes find bie Gigentumer bei Bermeibung von Gelbftrafen bis gu verpflichtet, ihre neu errichteten Gebäude, sowie bie a Stelle ichon verficherter Gebande getretenen Renbauten, fofern thre Berficherung nicht ichon mit augenblicklicher Wirkung erfolgt fft, längstens bis' jum 1. Oktober bes Sahres, in welchem fie anter Dad gebracht worben find, jur Aufnahme in Die finatliche Gebändeversicherungsauftalt anzumelben.

Werben folde Gebande erft nach bem Ablauf biefer Unmelbefrift, aber noch vor Sahresschluß unter Dach gebracht, fo find fie alsbalb nachträglich anzumelben.

Ereten an beftehenben, ichon gur Berficherung aufgenommenen Gebäuden im Laufe des Sahres Werteerhöhungen (burch Berbefferung, wozu auch bie Ginrichtung von Gas- und eleftr. Lichtfeitungen gehört, Anbau, Aufbau, Umbau) ober Wertsberminberungen (burch Abbruch, Ginfturg, Baufälligkeit) ein, welche ben Betrag bon minbestens 200 Mft. erreichen, fo find biefelben ebenfalls bis gum 1. Oktober bes betreffenben Sahres, und wenn fie erft pater eintreten, alsbalb na') erfolgtem Eintritt angumelben. Wird burch eine Weitevern'inberung im Betrage von 400 Dik. " ungsauschlag um mindestens ein Zehntel herangefeht, fo let ein allen Gallen fofort anguzeigen.

Bir weifen, bei biefem Anlaffe noch auf folgendes hin: Die bei ber regelmäßigen Nachschau im legten Biertel bes Sahres vorgenommenen Ginichatungen treten gemäß § 19,. 216sati 1 des Gebändeversicherungsgeseiges erst mit bem 1. Sanuar bes kommenden Jahres in Rraft; ber Eigentilmer ist asso bei einem bis zum Jahresichluß etwa noch eintretenben Schabensfall bei ber Gebandeversicherungsanftalt nicht verfichert. Es wird baher ben Befeitigten, Die filr einen folchen Sall keinen Rachteil erleiden wollen, nur bringend empfohlen, bie Feftfegung ber Bersid)erungssumme und die Aufnahme in das Fenerversicherungsbuch mit augenblicklicher Wirkung zu beantragen (vergl. § 28 bes Gebändeversicherungsgesetzes und § 31 der Bollzugsordung dazu.) Indem wir die Gebändeeigenfilmer auf obige Geseichen schaftlichen bie ersorberlichen Muzeigen, soweit dies noch nicht geschehen ist, unter genauer Weiselchung der Alet der nachten werden gehaben ist, unter genauer

Begeichnung ber Art ber porgenommenen Banderffellungen Schriftlich bet uns zu erstatten.

Emmenbingen, ben 18 September 1915.

## Bekanntmachung.

Herr Bezirksbaukontrolleur Och sin er von Renzingen zeigte an, daß er am Mittwoch, ben 22. bs. Mts. mit ber

Nachfenerlchan 3 Emmenbingen beginnen merbe.

Emmenbingen, ben 21. September 1915. Das Bargermeifteremt : Rehm.

## 26 ferdeversteigerung. Die Babifche Landwirtschaftskammer veran

stattet am Freitag, ben 24. September, vormittags 11 Uhr in Emmenbingen eine Berfteigerung von ca. 40 kriegsunbrauchbaren Pferben.

Am Ponnerstag, den 25. Beptember 1919, votmittags 8 Ahr
die militärisch unausgebildeten daniernd Untauglichen sie Justechterhaltung ihres sandwirtschaftlichen Betriebes ein Bferd bringend benötigen.

Am Samstag, den 25. September 1915, vormittags Carbid-, Tisch- U. Hängelampen, sowie Stall-Laternen & Betrachten Sie die Schanfensfer

Am Montag, den 27. September 1915, vormittags Karl Brotz - Fahrradgeschäft 5 Karl-Friedrichstrasse 26. EMMENDINGEN.



prima faurer Ware treffen in nächfter Beit etwa 20-30 Wag gon ein und gebe biefelben gum niebrigften Tagespreis ab. Räufer wollen fich mit mir in Berbinbung fegen. - Telephon 1861. -

Bruno Bullmann, Obstversand Freiburg i. Br.



Prima saure Mostäpiel in Ladungen zu billigen Lagespreisen unter gunstigsten Bedingungen offe-

Fr. Sutter, Großhandlung

Strafburg i. Elf., Weißturmstraße 58 

> Gestrickte Kittel Unterjacken Unterhosen Normal-Hemden

Chr. Stuck-Wagner Emmendingen.

## Freibank Emmendingen. Freitag, ben 24. bs. Mts., bon frut 7 uhr ab, wird Ochfen. 1867 ausgehauen, bas Bfund ju 60 Pfg. 2857

HEINRICH LANZ MANNHEIM

Größte und bedeutendste Fabrik Deutschlands für Dampf-Dreschmaschinen und Lokomobilen Patent - Selbsteinleger, Patent - Selbstbinder - Strohpresser



LOKOMOBILEN

# 

Briefe? Sehr wenige, kann man ruhig fagen. Alber unsere Solbaten im Selbe möchten fo gerne miffen wie es in ber Seimat geht und mas es Neues gibt. Dies beftätigen uns Dugenbe von Rarten aus bem Gelbe; bie Rrieger ichreiben uns rührenbe Beilen, wie froh fie find, ihr Lokal-Blatt bie "Breisgauer Rachrichten" fo plinktlich entgegennehmen zu blirfen. Wer feinem Sohn , bem Manne, Bruber ober Freund eine Freude bereiten will, ber bestelle für ihn bie "Breisgauer Nachrichten" für nur 25 Bfg. wochentlich. Der Berfandt wird täglich pilnkilich beforgt.

Bleich: Soda füralle Kuchengerat

mainener bei Kindern n. Erwachsenen be-seitigt Dr. Busseb's Würmvl. a Bental 80 Pfg. Bei W. Rei-

delt, Drogerie. Technikum Bingen Direktion: Professor Hoep's e



Mostäpfel langjährige Lieferanten Gebr. Weil, Mannheim

Berloren bon Maled bis Emmenbingen ein Pferdeteppich.

Todesanzeige.

wir die schmerzliche Mitteilung, dass es Gott dem

Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Vater, Bruder Schwager und Onkel

Karl Scharbach

Löwenwirt

gestern morgen 2 Uhr im Alter von 44 % Jahren im Städt.

Krankenhaus Emmendingen in die ewige Heimat abzurufen.

Die Beerdigung findet Donnerstag, morgens 9 Uhr, in Reute statt.

Reute, den 21. September 1915.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen

Die trauernden Hinterbliebenen



Bade und schlachte selbs Webers neue Sausbacköfen Badherde n. Eleifdrander leber 65 000 Stilit geliefert. Anton Weber, Elllingen. Bo nicht berte., tudt. Bertr. gef

trifft ein Waggon ein und nimmt Beftellungen entgegen Fran Rud. Ringwald Wwe. Emmendingen, Theodor-Ludwigftraße 26.

Möbelverkauf.

Ein aufgerichtetes Bett, Schrante ber guter Arbeit. Weftenb 10,

5 Betten bereits neu, Kleiderschränke, Kom-

Ca. 15 Bentner

Rarl Wallifer, Waffer.

Gin 11/2 Sahre

(Braun) helm Göppert, Dieberhaufen. Gin freundliches aut möbliertes

Zimmer in der Oberstadt wird auf 1. Obstober gesucht.

Offerten unter Nr. 2886 an bit Geschäftsftelle ber Breisg. Radir



perpreiteten

tommen, berschmängen wollen: ein Inserat in unseren wetts Des gefchältlichen Erfolges gu tiglten Mittel, um zu ber Bobe bie heutzutage eines ber wich. alle Geschälfteleute, ... nladnad

Perkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Erfceint tagt, mit Andnahme ber Sons a. Feiertage. Bejugspreis! burd ble Bost frei ins Haus Mt. 2,20 bas Bierteljaft, burd ble Austräger frei ins Haus 70 Pfg. ben Monat. Beilage:

Angeigenpreis:
bie einspalt, Aleinzelle ober beren Raum 16 Big., bei bitierer Wieberholung entsprechenden Rachlaß, im Bestästetell die Leile 40 Big. Bei Alagvorschiff 20% Buschlag. Beilagengebilde des Tausenb 6 Rec.

Ur. 223.

Telegramm-Abreffe: Dolter, Emmenbinger

(Evang: Joel)

Emmendingen, Jonnerstag, 23. September 1915.

Amtliches Berhandigungsblatt des Amtobezirks Emmendingen und der Amiggerichtsbezirke Emmendingen und genzingen.

Berbreitet in den Amtobegirken Emmendingen (Sienzingen), Breifach. Eftenbeim. Waldkird und am Kaiferflußl,

Mochen-Teilagen:
Emtliches Verkündigungsblatt des Amisbezirts Emmendingen (Amisgerichtsbezirte
Emmendingen und Renzingen)
Ratgeber des Landmanns (Aseitig m. Vilhern),
Breisgauer Sonntagsblatt (Sseitig m. Vilhern),

Monato-Beilage: Der Wein- und Obstban im babisch. Oberland, besonders für das Markgrästerland u. den Breisgau.

50. Inhranng.

Gernfpr.t Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

# den Kriegsschauplätzen.

WTB. Großes Hamptquartier, 22. Sept. Westlicher Ariegsschauplak:

3wifden Couches und Neuville fowie öftlich von Roclincougt griffen die Franzosen gestern abend an. Der Angriff brach im Der Krieg Gesterreich-Ungerns mit Italien Gauer vor unferen Sinberniffen gufammen.

In der Champagne und nordwestlich des Gehöfts Beausejour mutten neue frangofifde Schangarbeiten burch tongentrifches Wenter gerftort. Stärtere Batrouillen Die teilmeife bis gur 3. Beinbliche Linien burchftiefen, vervollftanbigten bie Berftorung. Uniter erheblichen Berluften für bie Franzofen machten wir eine Mujichl Gefangene und tehrten bem Befehl gemäß in unfere Stellungen gurud.

Ein englisches Fluggeug wurde bei Billervan (westlich von Rouville) von einem beutichen Kampf-Klieger abgeschoffen Der Rührer ift tot, ber Beobachter wurde verwundet gefangen aenommen.

Deftlicher Ariegsschauplak: Beeresgruppe bes Generalfeldmarschalls von Sindenburg:

Gubmeftlich von Lennewaden (an ber Duna) nordweftl. von Briedrichstadt machten Die Ruffen einen Borfton. Es wird bort woch gefämpft.

anfere Truppen in feindliche Stellungen in einer Breite von 3 Rifometer ein, machten 9 Offiziere und 2000 Mann zu Gefangenen und erbenteten 8 Majdinengewehre.

beiberseits Subotnifi überschritten. Der rechte Flügel ist bis in Besatung wurde von der "Mimosa" aufgenommen. bie Begend von nördlich von Nowo-Grobet vorgetommen.

Heeredgruppe des Generalfeldmarschalls Pring Leopold von Bahern:

ben erfturmt und dabei 1000 Gefangene gemacht, 5 Maichinenge- und ein Goldat getotet worden. Die Beerdigung der drei Opfer wehre erbeutet. Weiter füblich murbe Oftrov nach Säuferfampf fand am Donnerstag unter großer Beteiligung der Bevölkerung genommen. Ueber ben Dginski-Ranal bei Telechann vorgegangene Abteilungen warfen die Russen in Richtung Dobroslawka Finanzminister Bark bestätigte, er habe die Hoffnung betreffend lassen. Ferner wird gemelbet, daß in den letten zwei Tagen

Heeredgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen:

Deftlich von Logischin fanden fleinere Rampfe ftatt. Südöftlicher Kriegsschauplag:

Vom öftlichen Kriegsteinvlab.

burchbrochen, neunhundert Dann zu Gefangenen gemacht und drei Majdinengewehre erobert.

Geacnüber bem Rordabidnitt ber Sochfläche von Lafraun Tagesanbruch ein sehr heftiges Feuer, ohne jedoch vorwärts du worden. fommen. Im Dolomiten-Gebiet erhöhte bie italienische Alrillerie ihre Tätigfeit gegen ben Monte Piano und bas Ge-

plantel. Pozarevae und Bt. Gradiste wurden mit Bomben! Regierung für die Berwirklichung der historischen Ideale des belegt. Montenegrinijde Artillerie befcop Teodo.

Fradiste, Beliki bedeutet "alt" oder "klein".) Der Stellvertreter Des Chefs bes Generalftabs;

v. Soefer, Feldmaricall-Leutnant.

## Uon den Kämpfen zur Sec.

Die Befperian nicht torpebiert.

MIB. Berlin. 22. Sept. Nach Ausfunft bes Abmiralftabe cht in Frage kommt.

WTB. Ropenhagen, 22. Sept. (Nichtamtlich). Ripaus Büro: Die Besakung des dänischen Dampfers "Thorwaldsen" wurde gestern nacht um 2 Uhr von dem schwedischen Dampfer "Mimpla" im Helfinger gelandet. "Thorwaldsen" wurde am Rordwestlich und südwestlich von Oschimjana ist unser Angriff Montag abend 27 Meilen westlich von Hanstholm in ber "Nationalzeitung" melbet der "Tagesanzeiger" eus Bukarest: Rordlee von einem deutschen Torpedovoot torpediert.

Aus dem Ansland. 

Der Molczadz-Albschnitt ist auch südöstlich des gleichnamigen auf dem Flugplat von Belfort erfahren die "Basler Nachrich= ein etwaiges bewaffnetes Vorgeben Bulgariens nicht als einen Grund, Ortes ilberichritten. Ruffifche Stellungen auf bem westlichen ten" aus Boncourt, daß beim Ausruften ber Apparate mit Bom-Myschana-Ufer beiderseits der Bahn Breft-Litowst-Minst wur- ben in dem Schuppen eine Bombe platte, wodurch der Schuppen Bertrag gebunden fei, sich einzumischen. und die darin befindlichen Apparate vernichtet, zwei Flieger und ber Militärbehörden fatt.

MIB. Baris, 21. Sept. Der "Matin" meldet: Der rusische leiteten Verhandlungen zu dem Zwede, die Sülfsquellen zu ver= einigen, um ben Rampf bis jum Siege fortzuführen.

WIB. New Port, 21. Sept. Der Privatforrespondent des WIB. melbet durch Funkenspruch: Augenzeugen des Zeppelingelegenen Woodstreet betrage allein zehn Millionen Dollars. Die Zahl der Toten werde auf 100—150 geschätzt.

Der öfterreichisch=ungarische Tagesbericht.

Die Simmung in Sosia.

Die Die Meining werben.

Die Onichtentich.) Der Affociateh der werben.

Die Onichtentich.) Die Meining worden.

Die Onichtentich.) Der Affociateh der werben.

Die Onichtentich.) Der Affociateh der werben.

Die Onichtentich.) Die Meining worden.

Die Onichtentich.) Der Affociateh der werben.

Die Onichtentich.

Die Onich

luf vorzubringen, scheiterten balb im Feuer unserer Battes; WBB. Betersburg, 21. Sept. Die rechte Gruppe des Neichsrien. Die in Litauen fampfenden t. u. f. Streittrafte haben rates hat in Beantwortung ber Bestrebungen bes Dumablodes gestern im Raume von Rowaja-Mysz eine ruffische Stellung eine Kundgebung ausgearbeitet, der zufolge alle liberalen Reformen mit Riicficht auf ben Krieg aufgeschoben werbett

WIB. Bern, 22. Sept. Auf Frang Josephsland, öftlich von Spithbergen, bas seit Entbedung burch österreichische Korscher als österreichisches Gebiet anerkannt mar, wurde laut einer Londoner Melbung bes "Corriere bela Gera" die ruslifche Flagge

-- Laut "Berliner Tagblatt" sind infolge ber häufigen Klieunterhielt die seindliche Infanterie heute mehrere Stunden vor gerbesuche über Mailand die Kostbarkeiten und Sehenswürdigfeiten der Museen und des Domes in aller Stille fortgeführt

WIB. Mien, 22. Sept. (Richt amtlich). Die Blätter biet beiberseits bes Berges. Die Gesamtlage ist unverändert. besprechen bie in Busgarien angeordnete Mobilisierung und An ber Save und unteren Drina Artilleriefampfe und Ge- erblicen barin einmutig ben Beweis bafur, baf bie bulgarijche Landes Die Stunde für gekommen erachtet. - Das "Frem-Mowaja-Mysz liegt 6 Kilometer westlich des Eisenbahn- Tüchtigkeit und Nächternheit in kürzester Frist die Wunden knotenpunktes Baranowiecze, Ak. Gradiste ist gleich Veliti Ju heilen gewußt habe, die zwei surch furchtbare Kriege dem Lande geschlagen haben. Raboslawow schätzt bie Betenerungen und Berfprechungen ber Entente nach ihrem waren Werte ein. Er habe ruhig der Stunde geharrt, die es ihm erlauben wurde, aus feiner Untatigfeit herauszutreten und biefe Stunde habe nun nach den Erklärungen Radoslawows geschlagen. Die "Neue Freie Presse" fagt: Bulgarien tann, fo lange es atmet, nicht vergeffen, was ihm nach bem ersten fiegreichen Balkankrieg zugefügt, wie es betrogen und verhöhnt worden ist. Die Mobilisierung der Armee und die bewasstieke Neutralität find auch eine Antwort auf ben Notschrei ber bulgarischen der Marine steht im Gegensatz zu der durch Reuter verbrei- Mazedonier in Serbien. — Die "Neichspost" schreibt: Die teten Aeußerung der englischen Abmiralität nunmehr fest, daß Mobilisierung zeige den vollen Ernst der Entschrisse Radosbeftlich von Smelling (silvwestlich von Diinaburg) brachen für den Angeiff auf die Helperian ein deutsches Unterseeboot Anwows. Möge es ihm beschieden sein ruhmreich bie Größe Bulgariens zu vollenden. Die "Zeit" glaubt, daß schon die allernächste Zeit eine Rlärung ber bunklen und verworrenen Balkanberhältnisse bringen wird.

Rumanien bleibt weiter neutral,

Berlin, 22. Gept. Rach einem Buricher Telegramm ber Die Der Ministerrat hat sich angesichts der neuen Walkanvorgunge für bas Beharren Rumaniens in Neutralität entichieben.

Die haltung Griechenlands.

Berlin, 22. Gept. Wie bem Berliner Lofglangeiger aus Athen emelbet wirb, ffihrten Unterredungen bes Minifterprafibenten Benigelos mit bem Ronig au einer bolligen Uebereinffimmung iber bie WTB. Bafel, 22. Sept. Bu bem fürzlich gemelbeten Unfall Haltung Griechenlands in der nächsten Zeit. Griechenland betrachte feinerfeits an ber Seite Gerbiens einzugreifen, ba es burch feinen

Berftanbigung swifden Griechenland und Bulgarien?

MIN. Newhorf, 22. Sept. (Nichtamtlich.) Die Affociated Breg erfährt zuberlässig, daß Rumanien und Griechenland bazu neigen, ihr Bundnis mit Serbien unberücksichtigt zu Finanzminister Bark bestätigte, er habe die Hossinung betressend eine gewisse Berständigung zwischen Bulgarien und Griechensten Ausgang der mit den verbündeten Finanzministern einge- land erreicht worden sei.

2BTB. Newyork, 22. Cept. (Nichtamtlich.) Die Affociated Breg melbet aus Cofia: Minifierprafibent Raboslawow batte aeffern eine Befprechung mit ben Regierungsparteien, in ber er ihnen einen vertrautichen Ueberblich ither bie politifche und militarifche Lage auf phia eingetroffen sind, schildern eingehend ben hierbei ange- der Balkanhalbinsel und in Europa gab. Bei ber Berührung ber richteten Sachschaden, deffen Umfang die englische Bensur bisher serbild bulgarifden Beziehungen fagte Radoslamow: Gerbien bietei geheim gehalten hat. Die Augenzeugen erklären, eine Zeppe- burch uns an. Serbien macht die Abtrelung Mazedoniens bis zur Wardarlinig lindombe habe fast einen ganzen Blod von Lagerhäusern zerstroatien und Dalmatien erhält. Diese Bedingungen Millionen Dollars Arvatien und Dalmatien erhält. Diese Bedingungen sind für uns ungentigend. Rumanien und Griechenland werden neutral bleiben, Der Minifter fprach nicht bon Rawalla und Seres, bie fich im Befit WIB. London, 21. Sept. Im Unterhause brachte Mc Kenna Griechenlands befinden. Die Besprechung wird nachmittags fortgesetzt